

Chemnitzer Amtsblatt vom 20.03.2013

Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes Nr. 27 Los 3 in Chemnitz



Maßnahme Beckerstraße Projektname C 19 – PA2 Fließgewässer Chemnitz

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hatte im Juni 2011 mit dem Bau einer weiteren Hochwasserschutzmaßnahme in Chemnitz begonnen. Zwischen der Brücke Reichsstraße und der Brücke Treffurthstraße wurden am linken Ufer der Chemnitz die Mauern erneuert und gleichzeitig um bis zu einem Meter erhöht. Die Ufermauern waren beim Augusthochwasser 2002 beschädigt und im Anschluss temporär gesichert und repariert worden. Weitere Hochwasserereignisse in den Jahren 2006, 2010 und im Januar 2011 beanspruchten die Mauern ebenfalls kräftig. Durch die Erhöhung der Mauern sollen die Grundstücke an der Beckerstraße künftig vor Hochwasser geschützt sein, wie es statistisch alle 100 Jahre vorkommt (HQ100). Bisher konnten in diesem Bereich lediglich 25 bis 50-jährliche Hochwasser schadlos abgeführt werden. Diese Maßnahme ist Teil des Hochwasserschutzkonzeptes für den Fluss Chemnitz und Würschnitz. Sie hatte eine hohe Priorität, da sich an der Beckerstraße viele Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Wohnhäuser befinden. Der Abschnitt ist etwa 450 Meter lang und besteht aus Stützmauern, die um das Jahr 1900 gebaut wurden. Die Bauarbeiten wurden im Jahr 2012 abgeschlossen.

Quelle: Landestalsperrenverwaltung

EBB 

INGENIEURGESELLSCHAFT mbH

ENTWICKELN · BERATEN · BEGUTACHTEN

- **Ingenieurbau**
- **Tragwerksplanung**
- **Straßen- und Verkehrsbau**
- **Wasserbau**

Reichsstraße 41
D-09112 Chemnitz
Telefon 0371 / 36919 - 0
ebb.chemnitz@ebb-gmbh.de
www.ebb-ingenieure.de